

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0082/14	Datum 15.04.2014
Dezernat: VI	Amt 66	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	22.04.2014	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	08.05.2014	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	21.05.2014	öffentlich	Beratung
Stadtrat	22.05.2014	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 61, FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Ausbau des Parkplatzes Elbbahnhof mit einem Gesamtwertumfang von 562.000,00 EUR

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Realisierung des Ausbaues des Parkplatzes Elbbahnhof mit einem entstehenden Gesamtkostenumfang in Höhe von 562.000,00 EUR.
2. Für die Durchführung der Baumaßnahme „Ausbau des Parkplatzes Elbbahnhof“ wird analog zu den bereits bereitgestellten Planungsmitteln eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von insgesamt 505.000,00 EUR als Vorfinanzierung mit Deckung aus der zeitweiligen Inanspruchnahme der Sonderrücklage (I107100001, Sachkonto 20211622 / 23111112, Kostenstelle 71000000) beschlossen.
3. Die in den Folgejahren aus den Parkgebühren des Parkplatzes Elbbahnhof zufließenden Mehrerträge sind bis zur vollständigen Refinanzierung des Gesamtkostenumfanges der Baumaßnahme in Höhe von 562.000,00 EUR jährlich als Ergebnisüberschuss in die Sonderrücklage zurückzuführen, um die erfolgte Eigenkapitalreduzierung wieder auszugleichen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	6166	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltssolidierungsmaßnahme					
54102006		ja, Nr.		x		nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
2014	JA	x	NEIN			

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

TH 6/TB 6166 DK Afa

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2015-2044	562.000,00	61660100	57111200		X
20...					
20...					
20...					
Summe:	562.000,00 € / 18.733,33 € (jährlich)				

Ib. Aufwand - Folgekosten					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2015-2044	8.562,50	61660100	52211000 Unterhaltung		X
2015-2044	10.275,00	61660100	54553000 Entwässerung		X
Summe:	18.837,50 € (jährlich)				

II. Ertrag aus Parkgebühren					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2015 ff	221.970,00	61660000	43217000		X
20...					
20...					
20...					
Summe:	221.970,00 € (jährlich)				

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

I 146166019

Investitionsgruppe:

PARKEINR

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2014	562.000,00	61660100	09612002		X
20...					
20...					
20...					

Summe:	562.000,00 €
---------------	---------------------

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2014	562.000,00*	23111112 / 20211622	71000000		X
20...					
20...					
20...					
Summe:	562.000,00 €				

* davon 57.000,00 € Planungskosten, welche im Voraus über einen APL finanziert werden und 505.000,00 € Baukosten.

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input checked="" type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

AV-Nummer:

NEU

Anlage neu

Buchwert in €

0,00

JA

Datum Inbetriebnahme:

01.01.2015

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang

2015	562.000,00*	61660101	04210002	X	
------	-------------	----------	----------	---	--

* davon 57.000,00 € Planungskosten, welche im Voraus über einen APL finanziert wurden und 505.000,00 € Baukosten.

Erläuterungen zum Finanzierungsblatt:

Ausbau des Parkplatzes Elbbahnhof

Investitionskosten: 562.000,00 €
davon Planung (vorab per APL) 57.000,00 €
davon Baukosten 505.000,00 €

Restnutzungsdauer: 30 Jahre

1a) AFA

562.000,00 € : 30 Jahre = 18.733,33 € / Jahr

18.733,33 € : 12 Monate = 1.561,11 € / Monat

01.01.2015 – 31.12.2044 = 30 Jahre = **562.000,00 €**

1b) Aufwand Folgekosten

Verkehrsfläche: 6.850 m²

Unterhaltungskosten: 6.850 m² x 1,25 €/m² = 8.562,50 €

Betriebskosten: 6.850 m² x 1,50 €/m² = 10.275,00 €

davon anteilig: Entwässerung: 10.275,00 €

federführendes(r) Amt/Fachbereich	66	Sachbearbeiter Petra Witter 540 5276	Unterschrift AL / FBL Thorsten Gebhardt
--------------------------------------	----	---	--

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r) VI	Unterschrift Dr. Dieter Scheidemann
---	-------------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	22.05.2014
-----------------------------------	------------

Begründung:

Die Landeshauptstadt Magdeburg plant den Ausbau der Stellflächen des Parkplatzes „Elbbahnhof“ in gebundener Bauweise und mit geschlossener Entwässerung.

Die beplanten Flächen befinden sich zum Teil im Erhaltungsgebiet des B-Planes 242-1, Teilbereich A (nördlicher Teil bis einschließlich Elbbahnhofsbrücke) und zum anderen Teil im Sanierungsgebiet (südlicher Teil bis zu den Gewächshäusern der Landeshauptstadt Magdeburg). Der Parkplatz bietet Fläche für ca. 350 Stellplätze, die für die Gruson-Gewächshäuser und das Gesellschaftshaus-Klosterberggarten sowie für Veranstaltungen im Rotehornpark zur Verfügung stehen sollen.

Mit einer alltäglichen Inanspruchnahme des Parkplatzes zur Entlastung des südlichen Stadtzentrums rund um den Hasselbachplatz ist auf Grund der jetzt schon intensiven Nutzung verstärkt zu rechnen.

Die Zufahrt zum öffentlichen Parkplatz erfolgt über die Elbbahnhofsbrücke und dem Hammersteinweg. Des Weiteren ist die Anbindung an die Straße „Im Elbbahnhof“, die im Zuge der Erschließung des gleichnamigen Bebauungsgebietes im Jahre 2008 errichtet wurde, gegeben.

Das Areal des Elbbahnhofs Magdeburg wurde im Rahmen einer städtebaulichen Leitplanung (B-Plan 241-1) in den zurückliegenden Jahren völlig umgestaltet. Das Gelände nördlich des Hammersteinweges wurde für eine mehrgeschossige Wohnbebauung erschlossen und das Areal südlich davon für den ruhenden Verkehr hergerichtet.

Die Grundlage der Kostenermittlung basiert auf dem Stand des Jahres 2011. Es ist beabsichtigt den Parkplatz zu bewirtschaften und Erträge zu erzielen, so dass die Herstellungskosten über die zu erwartenden Parkeinnahmen refinanziert werden.

Sofern sich die Baukosten erhöhen, verlängert sich die Refinanzierung des Parkplatzes entsprechend.

Aus Umweltschutzgründen (Erhalt des Schutzraumes für die blauflügelige Ödlandschrecke) erfolgte der Ausbau des Großparkplatzes Elbbahnhof bisher nur mit ungebunden befestigten Stellplatzflächen und Fahrgassen, sowie wegen beschränkter finanzieller Mittel, mit Verzicht auf eine ausgewiesene Stellplatzordnung und der flächenhaften Versickerung als Entwässerungslösung. Lediglich die Erschließungsstraße, der Busparkplatz und 4 barrierefreie Behindertenstellplätze wurden mit bituminöser Befestigung ausgeführt. Die Erfahrungen des zurückliegenden Nutzungszeitraumes (Übergabe August 2006) ergab, dass die als Parkplatz genutzten Schotterrasenflächen auch als Lebensraum für die zu schützende Art „blauflügelige Ödlandschrecke“ ungeeignet sind. Eine im Jahr 2010 durchgeführte Bestandserfassung ergab, dass selbst die bisher weitgehend ungenutzten Stellflächen an der südlichen Peripherie, die nur zu Unterhaltungszwecken mehrfach jährlich gemäht wurden, als Lebensraum für die blauflügelige Ödlandschrecke verloren gingen. Insofern ist ein Eingriff in vorhandenen und genutzten Lebensraum zu schützender Arten durch den geplanten Ausbau der Stellflächen nicht mehr gegeben.

Technische Gestaltung der Baumaßnahme

Die Trassierung des Parkplatzes erfolgt von der bereits vorhandenen Erschließungsstraße, welche auf einer Länge von ca. 340,00 m in Süd-Nord-Richtung verläuft. Senkrecht zur Erschließungsstraße werden 6 Zufahrten für die Ordnung in Fahrgassen des Parkplatzes ausgebaut.

Die vorhandenen, bisher ungebunden befestigten Senkrechtstellplätze entlang der Erschließungsstraße werden im Baubereich mit im Tiefbauamt vorhandenem Natursteinpflaster neu befestigt.

Querschnitt

Die Haupteerschließungsstraße hat eine Fahrbahnbreite von 6,00 m und ist bituminös befestigt. Auf

der Ostseite verlaufen parallel die Senkrechtstellplätze, ein Grünstreifen und Rad-/Gehweg.

Der Straßenquerschnitt gliedert sich wie folgt:

- 6,00 m vorhandene Fahrbahn (inklusive Wendeanlage und Busstellplätze)
- 5,00 m auszubauende Senkrechtstellplätze (Befestigungstiefe 4,30 m + 0,70 m Überhang als Rasenfläche)
- 2,00 m vorhandener Grünstreifen und Bäume
- 2,50 m vorhandener Rad-/Gehweg

Die Zufahrten in die einzelnen Fahrgassen des Parkplatzes werden ebenfalls 6,00 m breit bituminös ausgebaut. Es schließen sich rechts und links jeweils auf einer Tiefe von 4,30 m befestigte Stellplätze an, die zwischen den Stellplatzreihen liegenden Überhangstreifen sind 1,40 m breit und als Rasenflächen ausgebildet. Im nördlichen Teil der Erschließungsstraße ist ein Busparkplatz für 5 Busse bereits vorhanden.

Entwässerung

Die gesamte Anlage erhält eine neue Regenentwässerung (DN 300/400 Hauptkanal, 30 Stück Abläufe) die an den bereits vorhandenen Sandfang der Regenwasserüberleitung aus dem Baugebiet Elbbahnhof (Auslauf in den Inselteich Klosterberggarten) angeschlossen wird. Die bestehende Erschließungsstraße aus Asphalt wurde mit einem Dachprofil angelegt, womit jeweils eine Fahrbahnhälfte der Flächenversickerung in den ungebundenen befestigten Stellplätzen zugeführt wurde.

Dieses Dachprofil wird nun in den Senkrechtstellplätzen fortgeführt, der entstehende Höhenunterschied zum vorhandenen Grünstreifen kann mit einem Hochbord als Bordanschlag wieder aufgefangen werden.

In der flächenhaften Stellplatzstruktur wird die Entwässerungsrinne rechts und links der Fahrgasse (Dachprofil) angelegt und die Senkrechtstellplätze werden entsprechend zur Fahrgasse hin geneigt.

Bewirtschaftung

Es werden Parkscheinautomaten aufgestellt. Der Parkplatz liegt in der zur Zeit zu überarbeitenden Parkgebührenordnung in der roten Zone. Damit ist von einem Tagessatz von 3,00 EUR auszugehen.

350 Plätze x 3,00 Euro/Tag = 1.050,00 EUR
 bei 70 %iger Auslastung = 735,00 EUR/Tag

365 Tage/Jahr
 davon 11 Feiertage
 davon 52 Sonntage = 302 Tage/Jahr

Einnahme: 302 Tage/Jahr x 735 EUR/Tag = 221.970,00 EUR/Jahr

Planungs- und Baukosten

geschätzte Herstellungskosten 505.000,00 EUR

Planungskosten LPH 3-7
 Inkl. örtliche Bauüberwachung 57.000,00 EUR

Gesamtkosten 562.000,00 EUR

Anlagen:
DS0082/14 Anlage 1 Lageplan